



Ständigen Kontakt mit ihren Wählern pflegt die Abgeordnete des Bezirkstages Frankfurt (Oder) als Mitglied der Ständigen Kommission Sozialistische Rechtspflege, Ordnung und Sicherheit, Genossin Käthe Haak. So untersuchte sie kürzlich Probleme im VEG Beeskow. Hier im Gespräch mit dem Brandschutzverantwortlichen Alfred Plura.

Foto: NT/Walter

Wir sind bestrebt, in Vorbereitung der Wahlen möglichst jeden Staatsbürger der DDR in das Gespräch über die weitere Vervollkommnung des Sozialismus und den dabei von jedem einzelnen zu leistenden Beitrag einzubeziehen.

Die Bereitschaft unserer Bürger dazu ist groß und wächst ständig. Damit sind aber auch die Ansprüche, in diesen Diskussionen ein sachgerechtes Bild der politischen Erscheinungen und Zusammenhänge vermittelt zu bekommen, beträchtlich gestiegen. Allein die Erkenntnis, daß in der weltweiten Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus immer offensichtlicher das auch von den Bürgern der DDR gewählte Gesellschaftssystem dominiert, reicht als bloße Feststellung zur Erklärung vieler, oft komplizierter Zusammenhänge nicht aus. Oberflächliche oder lebensfremde Antworten auf Wählerfragen, defensives Herangehen an gegnerische Argumente hemmen die wachsende politisch-moralische Einheit des Volkes.

Auch in diesem Punkt verlangen die erhöhten Anforderungen des VIII. Parteitages der SED ständiges Lernen sowie die tägliche Überprüfung der Wirksamkeit seiner politischen Argumentation in der Mitgliederversammlung, im Gespräch am Arbeitsplatz, im Wohngebiet, in der Familie. In der Wahlbewegung wird in diesen Tagen jeder Genosse seinen Auftrag in der Gesamtmitgliederversammlung seiner Wohnparteiorganisation erhalten. Unabhängig davon, in welcher Funktion — ob im Wahlausschuß oder als Überbringer der Wahlbenachrichtigungskarten — ist jeder Genosse in erster Linie ein Agitator zur interessanten und überzeugenden Erläuterung der Grundgedanken des VIII. Parteitages der SED und des darauf aufbauenden Wahlauftritts der Nationalen Front. Dieses Dokument bringt für jedermann verständlich zum Ausdruck, warum der Sozialismus die erste wahrhaft menschliche Gesellschaftsordnung auf Erden ist, Warum ihr die Zukunft gehört, wes-

Höhere  
Ansprüche an  
Wirksamkeit  
der politischen  
Argumentation